

- Turm.** Turm: An der Nordseite des Chores; schmuckloser hoher Turm von quadratischem Grundrisse; rechteckige, breite, eingefasste Luke im N., darüber kleinere Luke. Im O. Segmentbogentür, darüber rechteckiges Oberlicht, darüber eine runde und drei rechteckige kleine Luken. W. Zum Teil durch moderne Sakristei verbaut; oben jederseits rundbogiges Schallfenster in Steinrahmung. Modernes Zwiebdach.
- Anbauten.** Anbauten: 1. An der Südseite des Langhauses einfacher rechteckiger Anbau mit Schindelpulldach. 2. Turmstiege, im Zwickel zwischen Turm und Chor; rechteckig mit rechteckiger Tür im N. und drei rechteckigen Luken; Pulldach.
- Inneres.** Inneres: Modern ausgemalt in Quadernimitation.
- Langhaus.** Langhaus: Einschiffig, durch zwei tiefe Pfeiler in jederseits drei nischenartig vertiefte Felder geteilt, welche oben spitzbogig abschließen. Einfaches Netzgewölbe, die Rippen in zirka halber Höhe an der Vorderseite der Pfeiler mit Konsolen abschließend. In Eindrittel-Höhe an drei Seiten umlaufende Empore,



Fig. 108 Penzing, Pfarrkirche, Westempore mit Orgel (S. 94)

die im N. und S. zwischen die Pfeiler gelegt ist und sie mit rechteckigen Türöffnungen durchbricht, im W. sich verbreitet und auf zwei gekuppelten Säulenpaaren aufricht. Die unter den Emporen entstehenden Nischen tonnengewölbt mit einspringenden Zwickeln. Die Brüstung der Langseitenemporen einfach gemauert mit vertieften Feldern, die die Kreuzwegbilder enthalten; die Brüstung der Westempore über zwei vorspringenden Konsolenpaaren ausladend, mit Empirefestons geschmückt. Im W. unter der Empore Tür mit Windfang, im S. rechteckige Tür; im N. im zweiten Felde Rundfenster mit Maßwerk und abge-schrägter Laibung; drei einfache Spitzbogenfenster mit abgeschrägten Laibungen im S. Auf dem runden, den Chor abtrennenden einspringenden Triumphbogen Inschrift: „A. R. J. Frau. J. G. ac J. R. Et. Mar. Ther. J. H. atque R. A. A. instaurantibus A° D. MDCCCLVID.“